

halbe Tage der Überfahrt unter der Bedingung abzuverlangen, daß ich ihm in meinem Berufe diene.

Auf dieser Reise ereignete sich nichts Erwähnenswerthes. Wir segelten mit gutem Wind zum Kap der guten Hoffnung, wo wir nur anhielten, um frisches Wasser einzunehmen. Am 10. April 1710 kamen wir wohlbehalten in Amsterdam an, nachdem wir drei Mann durch Krankheit auf der Reise und einen vierten durch einen Fall vom Vordermaste verloren hatten. Von Amsterdam segelte ich bald darauf nach England.

Am 14. April ankerten wir in den Dünen. Ich landete am nächsten Morgen und sah mein Vaterland nach einer Abwesenheit von fünf Jahren und sechs Monaten wieder. Ich ging geradwegs nach Redriff, wo ich an demselben Tage anlangte und meine Frau und Familie in bester Gesundheit fand.

 IV.

Reise in das Land der Hauhnühms.

Erstes Kapitel.

Gulliver segelt als Kapitän eines Schiffes ab. Seine Leute verschwören sich gegen ihn, verschließen ihn längere Zeit in seiner Kajüte und setzen ihn in einem unbekanntem Lande ans Ufer. Er reist in das Innere Beschreibung des Yähu, eines sonderbaren Thieres Zwei Hauhnühms.

Ich blieb ungefähr fünf Monate bei meiner Frau und meinen Kindern, und zwar in einem sehr glücklichen Zustande; ich hätte nur lernen sollen, daß ich in Wahrheit glücklich war! Ich verließ meine Frau aber und nahm ein vorteilhaftes Anerbieten, Kapitän des „Abenteurers“ zu werden an, eines großen Kauffahrers von dreihundert- undfünfzig Tonnen. Ich war der Nautik vollkommen kundig und der Beschäftigung eines Wundarztes müde geworden, die ich nur